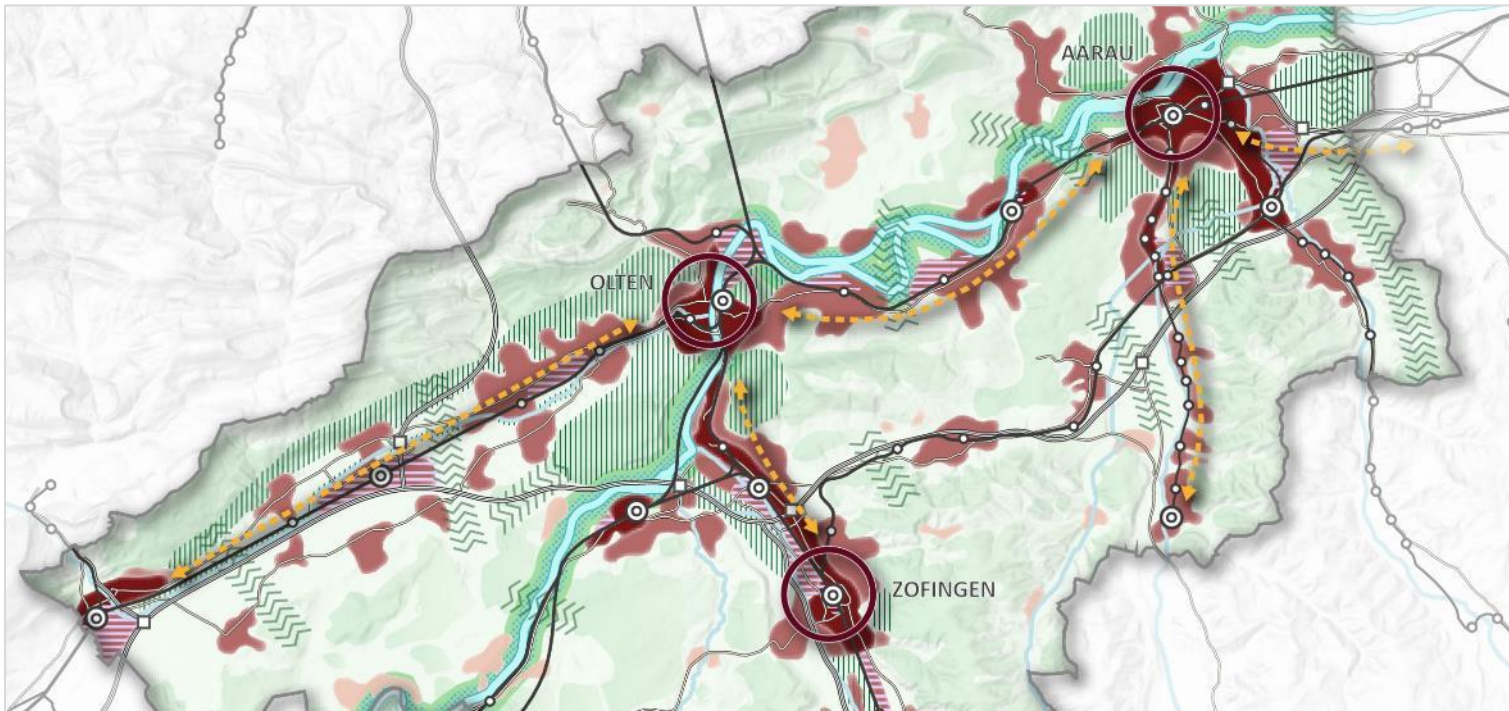


Kantone Aargau, Solothurn und Luzern

Agglomerationsprogramm AareLand, 5. Generation

2. Forum: Teilstrategien und Vertiefungsthemen

Zofingen, 20. September 2023



Programm

	Was
16.30 – 16.35 Uhr	1. Begrüssung und Ziele
16.35 – 17.05 Uhr	2. Präsentationen a. Überblick Teilstrategien / Vertiefungsthemen (R. Frick, INFRAS) b. Input zwei kommunale Massnahmen (A. Heller, Hägendorf) c. Input Logistik-Strategie (S. Peter, Kt. SO)
17.10 – 18.20 Uhr	3. Postersessions zu Teilstrategien und Vertiefungsthemen
18.25 – 18.50 Uhr	4. Stimmungsbild und Folgerungen
18.50 – 19.00 Uhr	5. Ausblick und Abschluss
ab 19.00 Uhr	Apéro 😊

1. Begrüßung und Ziele

Ziele des Forums

1. Zum aktuellen Stand Teilstrategien und den 4 Vertiefungsthemen informieren
2. Stimmungsbild und Ergänzungsbedarf dazu abholen
3. Einblick in potenzielle (prov.) Massnahmen AP 5 geben

2a. Überblick Teilstrategien und Vertiefungsthemen

Übersicht Teilstrategien und Vertiefungsthemen AP 5

Teilstrategien

- Siedlung
- Landschaft und Freiraum
- Öffentlicher Verkehr und kombinierte Mobilität
- Strassennetz und Verkehrsmanagement
- Fuss- und Veloverkehr
- Mobilitätsmanagement und Parkierung
- Verkehrssicherheit
- Güterverkehr und Logistik

Vertiefungsthemen

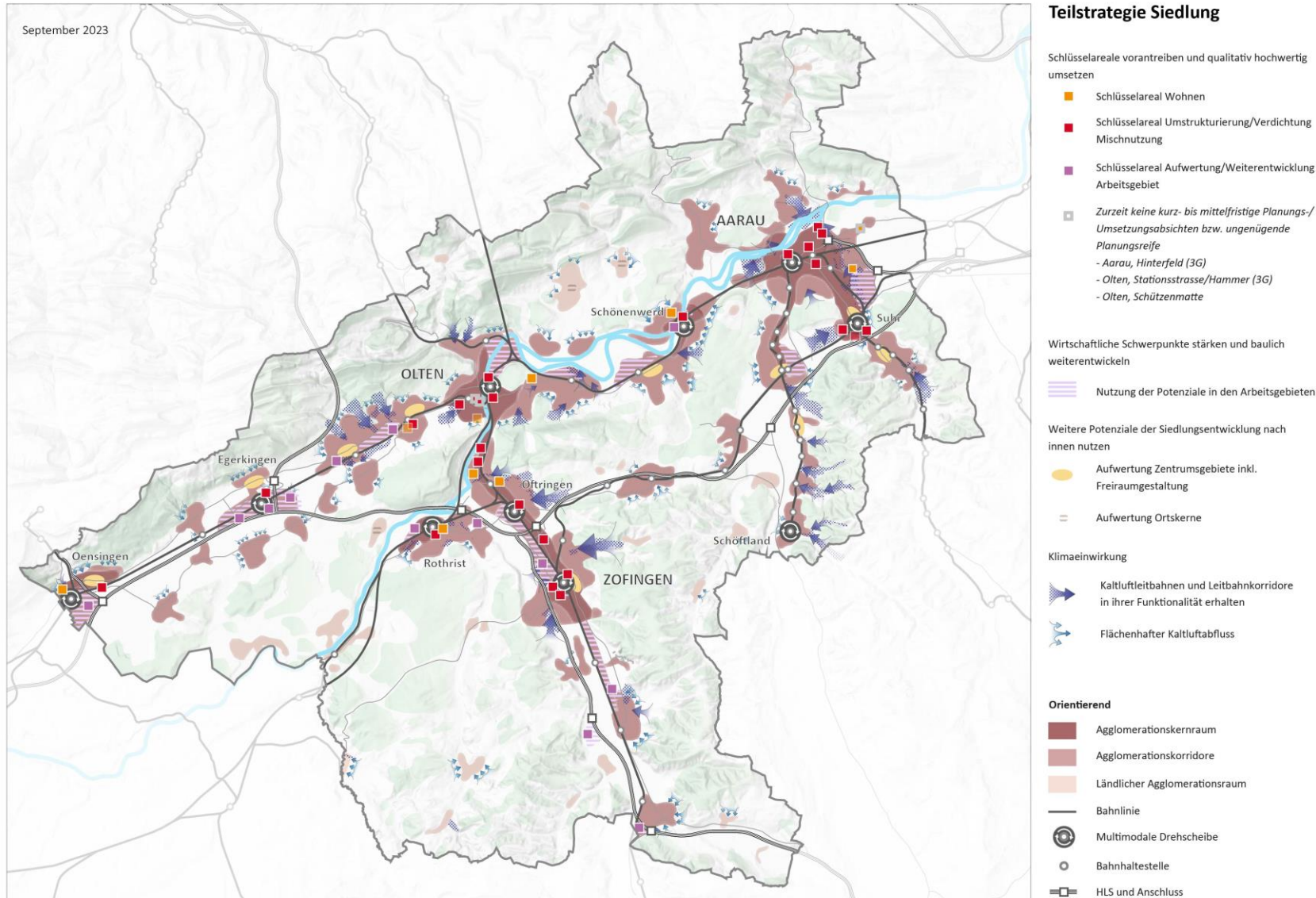
Qualitätsvolle Siedlungsentwicklung nach innen und Klima

Landschaft AareLand

Massnahmen zur Dämpfung der MIV-Nachfrage (Fokus Parkierung)

Logistik

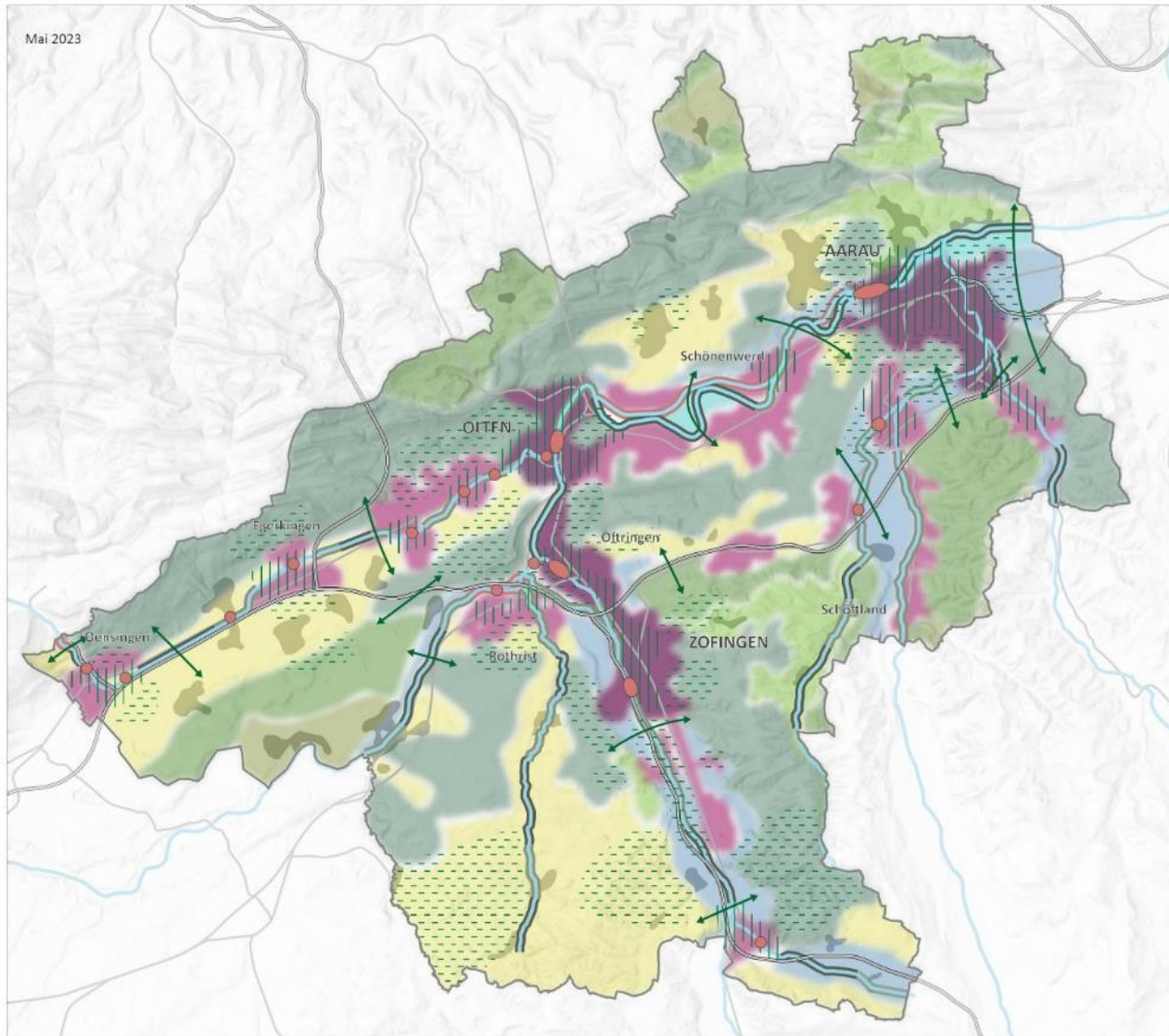
Teilstrategie Siedlung (und Klima)



Weiterentwicklung ggü. AP 4:

- Aufnahme des Themas **Klima** => Kaltluftleitbahnen in ihrer Funktionalität erhalten
- Einzelne neue Schlüsselareale Arbeiten im Gäu und im Teilgebiet Kt. LU
- Neues Schlüsselareal Wohnen Buchs, Hunzikermatte

Teilstrategie Landschaft und Freiraum



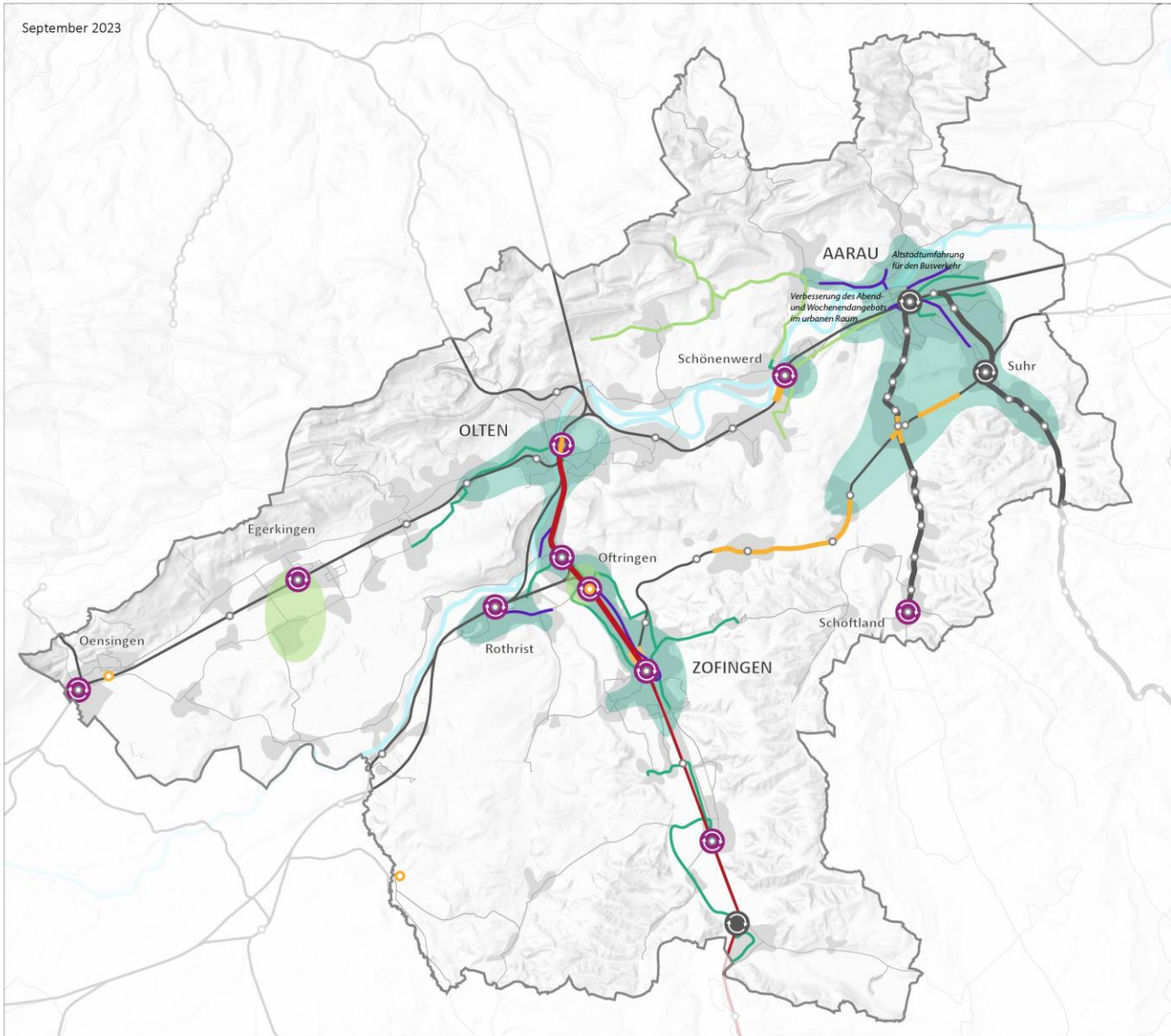
Teilstrategie Landschaft und Freiraum

- 
 TL1 «Vielfalt und Ausprägung regional-typische AARELandschaften stärken»
- 
 Siedlungslandschaften mit periurbaner Prägung
- 
 Siedlungslandschaften mit städtischer Prägung
- 
 Flusslandschaften mit Schotterebenen
- 
 Auenlandschaften
- 
 Waldlandschaften
- 
 Waldgeprägte Mosaiklandschaften mit Wald-Offenland-Muster
- 
 Agrargeprägte Mosaiklandschaften mit Offenland-Wald-Muster
- 
 Strukturreiche Agrarlandschaften mit ländlicher Siedlungsstruktur
- 
 Offene Agrarlandschaften mit ländlicher Siedlungsstruktur
- 
 Siedlungsstruktur innerhalb AARELandschaft
- 
 TL2 «Naherholungsgebiete aufwerten und Angebot erweitern»
- 
 TL3 «Siedlungsgliedernde Landschaftsräume freihalten und Barrierewirkung mindern (inkl. Wildtierkorridore sanieren und Zuleitstrukturen sicherstellen)»
- 
 TL4 «Flusslandschaften und Vorranggebiete»
- 
 Vorrang Erholung
- 
 Vorrang Koexistenz
- 
 Vorrang Natur
- 
 TL5 «Siedlungsfreiraum entwickeln und Siedlungsqualität fördern»
- 
 Gewässer zur Erholung im Siedlungsgebiet

Weiterentwicklung ggü. AP 4:

- **Komplette neue Landschaftstypen mit Schlüsselementen und Entwicklungszielen**
- **Vorrangfunktionen von Gewässerabschnitten**

Teilstrategie ÖV



Teilstrategie Öffentlicher Verkehr und kombinierte Mobilität

Verbindung zwischen den Zentren und S-Bahn stärken

- Angebotsausbau (15'- / 30'-Takt S-Bahn)
- Neue Haltestelle / Anpassung Lage
- Infrastrukturausbau/-anpassung

Busangebot abgestimmt auf den jeweiligen Raumtyp ausbauen

- Angebotsausbau (Takt / neue Linie)
- Neukonzeption / Anpassung der Linien
- Aufwertung Bushaltestellen

Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit beim Bus sicherstellen

- Buspriorisierung
- Ausbau/Umsetzung Verkehrsmanagement

Multimodale Drehscheiben stärken

- Ausgestaltung/Weiterentwicklung Multimodale Drehscheibe

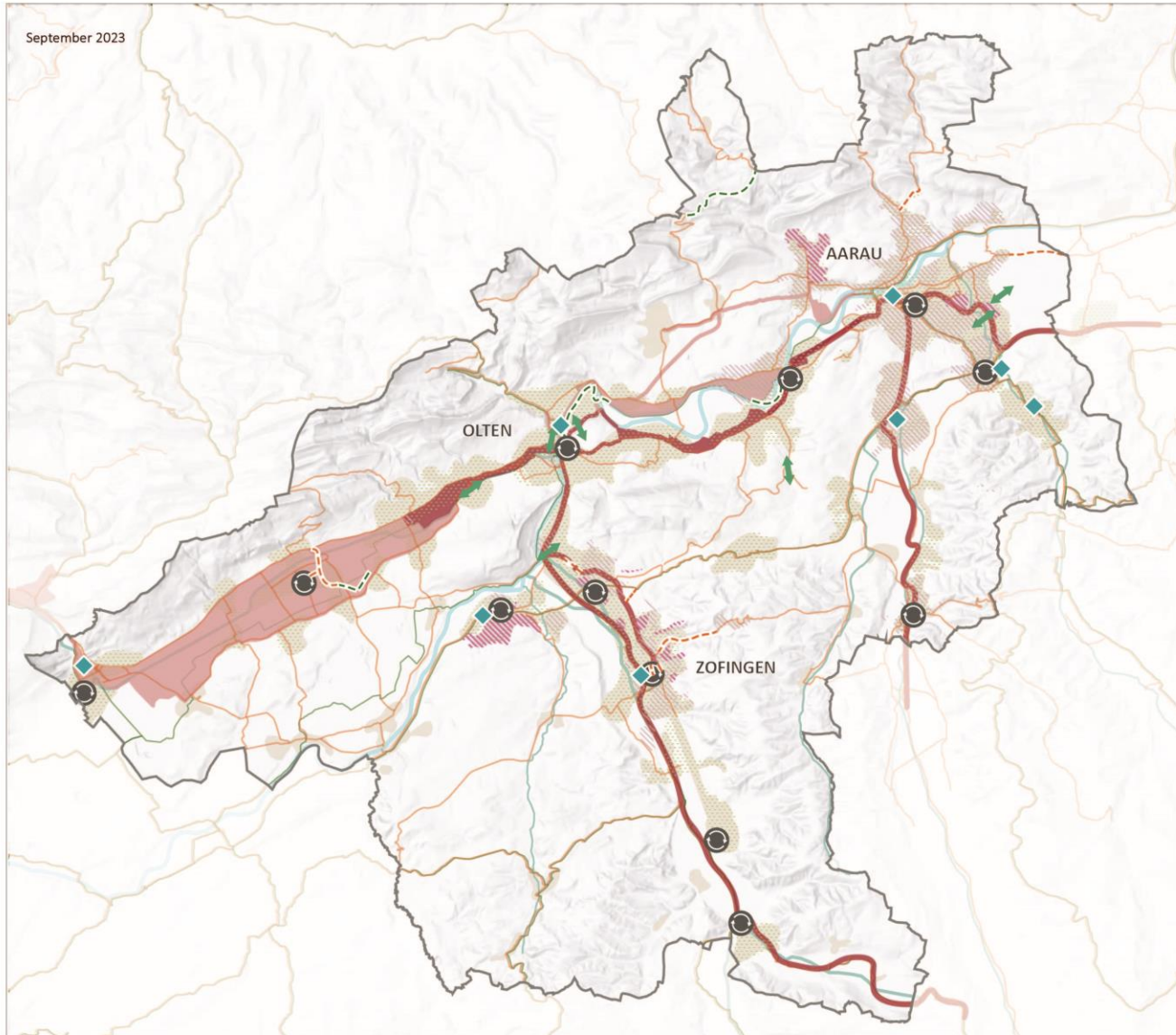
Orientierend

- S-Bahn im 15'-Takt
- S-Bahn im 30'-Takt
- Bestehende S-Bahnhaltestellen
- Bestehende Drehscheiben
- Busnetz

Weiterentwicklung ggü. AP 4:

- Zusätzliche Stärkung von multimodalen Drehscheiben:
 - Zofingen
 - Reiden
- ⇒ Anpassung Bushof
- Aufnahme des Ausbaus umweltfreundlicher Busflotte

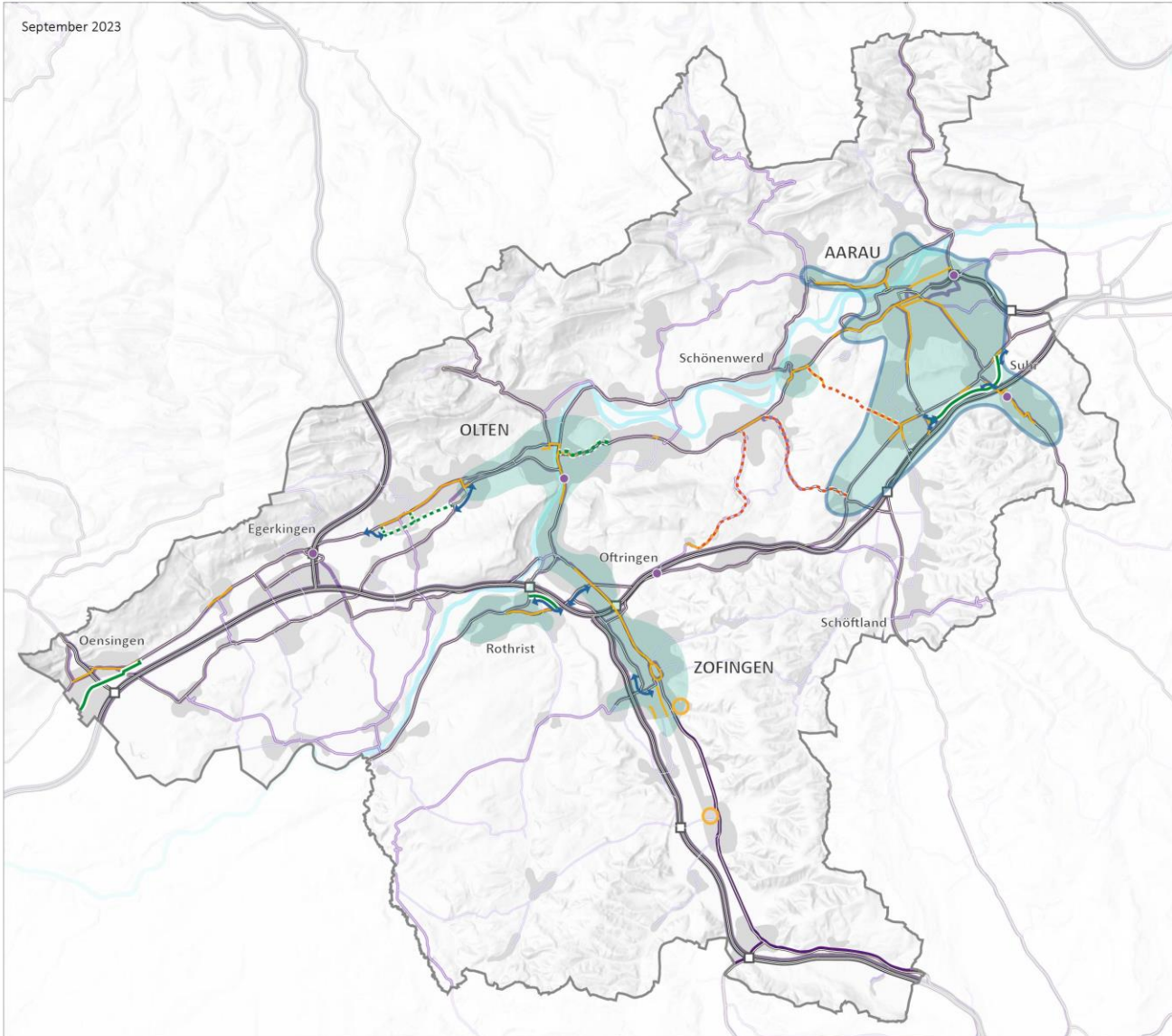
Teilstrategie Velo- und Fussverkehr



Weiterentwicklung ggü. AP 4:

- Konkretisierung der Velovorrang-/Velovorzugsrouten
- Ergänzung der Velohaupttrouten (Kt. SO => kant. Velonetzplan)
- Stärkere interkantonale Abstimmung der Velorouten

Teilstrategie Strasse



Weiterentwicklung ggü. AP 4:

- Aufnahme der Strassennetzfunktionen
- Korridorstudie Zentrumszufahrt Niederamt - Olten
- Regionale Parkierungsstrategie (GVK Aarau)
- Abstimmung mit Strassengüterverkehr (aus Logistik-Strategie)
- *u.a. pendent* :
 - *Erschliessung Korridor ERO+ (neu: „Gesamtverkehrs-konzept Oensingen – Olten“)*

2. Inputreferat A. Heller (Hägendorf)

Vorstellung von zwei kommunalen Massnahmen einer Korridorgemeinde

2. Input Logistik-Strategie (S. Peter)

Eckwerte einer Teilstrategie Logistik

2. Forum Aareland
Zofingen, 20. September 2023
Sacha Peter, Amtschef und Kantonsplaner

Agenda

1. Logistik aktuell:
Ein Bericht aus dem Kanton Solothurn
2. Erkenntnisse für das Aareland
3. Eckwerte einer Teilstrategie Logistik

Logistik kommt auf den Radar

ZOFINGER
TAGBLATT

Abos / Ab

Region Aargau Luzern Schweiz und Welt Regionalsport Blaulicht zt Talk Agenda |

Sie sind hier: Home > Region > Lidl-Verteilzentrum Roggwil: Beschwerde der Zofingenregio-Gemeinden wurde



So soll das Verteilzentrum aussehen, das Lidl in Roggwil plant.
zvg / Visualisierung

Region

Lidl-Verteilzentrum Roggwil: Beschwerde der Zofingenregio-Gemeinden wurde gutgeheissen

abo+ LOGISTIK

Verfahren definitiv sistiert: Logistikcenter von Digitec Galaxus in Utzenstorf kann nicht gebaut werden – Etappensieg für Gerlafingen

Der Widerstand gegen das Grossprojekt zeigt Wirkung: Die Bau- und Verkehrsdirektion des Kantons Bern stoppt das Bauvorhaben von Digitec Galaxus vorerst. Gerlafingens Gemeindepräsident Philipp Heri freut sich.

Adrian Kamber und Melissa Burkhard

23.08.2023, 17:40 Uhr

1 Kommentar

Merken Drucken Teilen

abo+ Exklusiv für Abonnenten

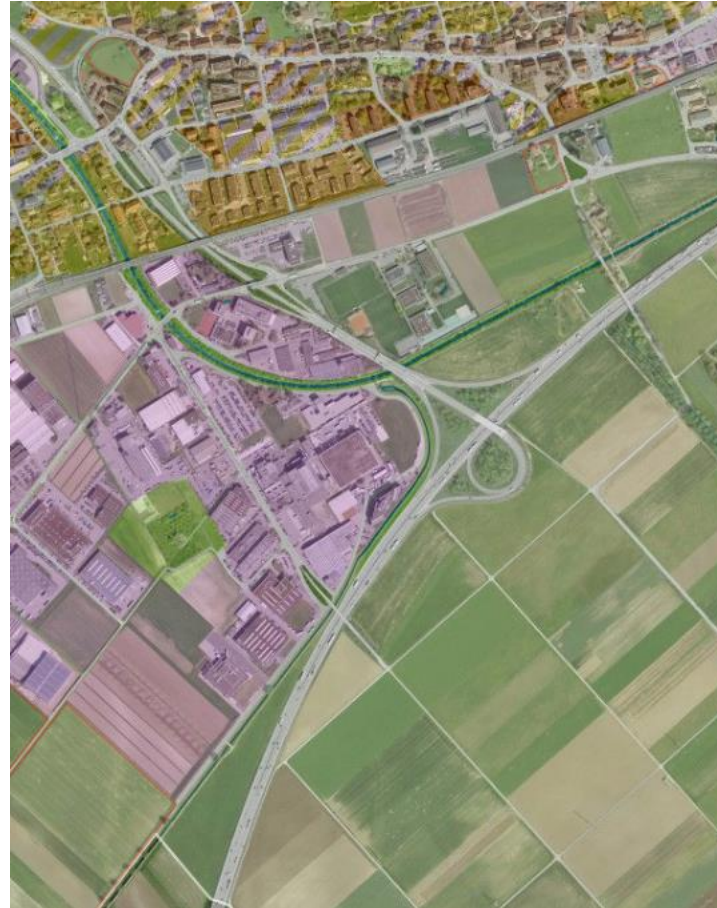


Auf dem Areal der ehemaligen Papierfabrik Utzenstorf ist ein Logistikhub für Digitec Galaxus geplant.

Bild: Oliver Menge

Interessenabwägung

Entwicklung Logistik



Quelle: WebGIS Solothurn

Aktuelle Projekte im Gäu (SO)

- Erweiterungen bestehende Betriebe (Migros, Post, Murpf, Coop)
- Standortsuche von „neuen“ Akteuren (Meier Tobler)
- Cargo sous terrain
- Regionales Terminal SBB

Erkenntnisse (1)

- Logistik ist fundamental für unseren Alltag
- Offensichtlicher (nationaler) Nachholbedarf
- Herausforderungen: Mobilität und Flächenbedarf
- Vorbehalte sind gross
- Die Standortgunst im Aareland ist überdurchschnittlich
- Mit Logistik lässt sich das Aareland national positionieren

Erkenntnisse (2)

- Die Frage ist nicht ob, sondern wo sich die Logistik im Aareland entwickeln wird («Ohnehin-Entwicklung»)
- Geeignete Flächen an geeigneten Standorten sind rar
- Es besteht die Gefahr, dass auf raumplanerisch ungeeignete Standorte ausgewichen wird (Interessenabwägung vor allem zu FFF!!!)
- Überregionale / -kantonale Abstimmung und Zusammenarbeit ist unbedingt erforderlich
- Mit den Richtplänen soll die entsprechende Raumsicherung erfolgen
- Wir wollen unsere Position im Aareland festigen und aktiv in anstehende Projekte einbringen
- „Begleiterscheinung“: Schärfung der Profile von Arbeitsplatzgebieten

Teilstrategie Logistik (1):

«Logistikstandorte kantonsübergreifend abstimmen»

- Strategische Grundsätze zu Standortkriterien festlegen
- Kritische Prüfung heutiger Areale, Abgleich mit kantonalen Richtplänen (Prio: Areale mit grossem Ausbaupotenzial)

Teilstrategie Logistik (2):

«Logistik-Hub-Strategie entwickeln»

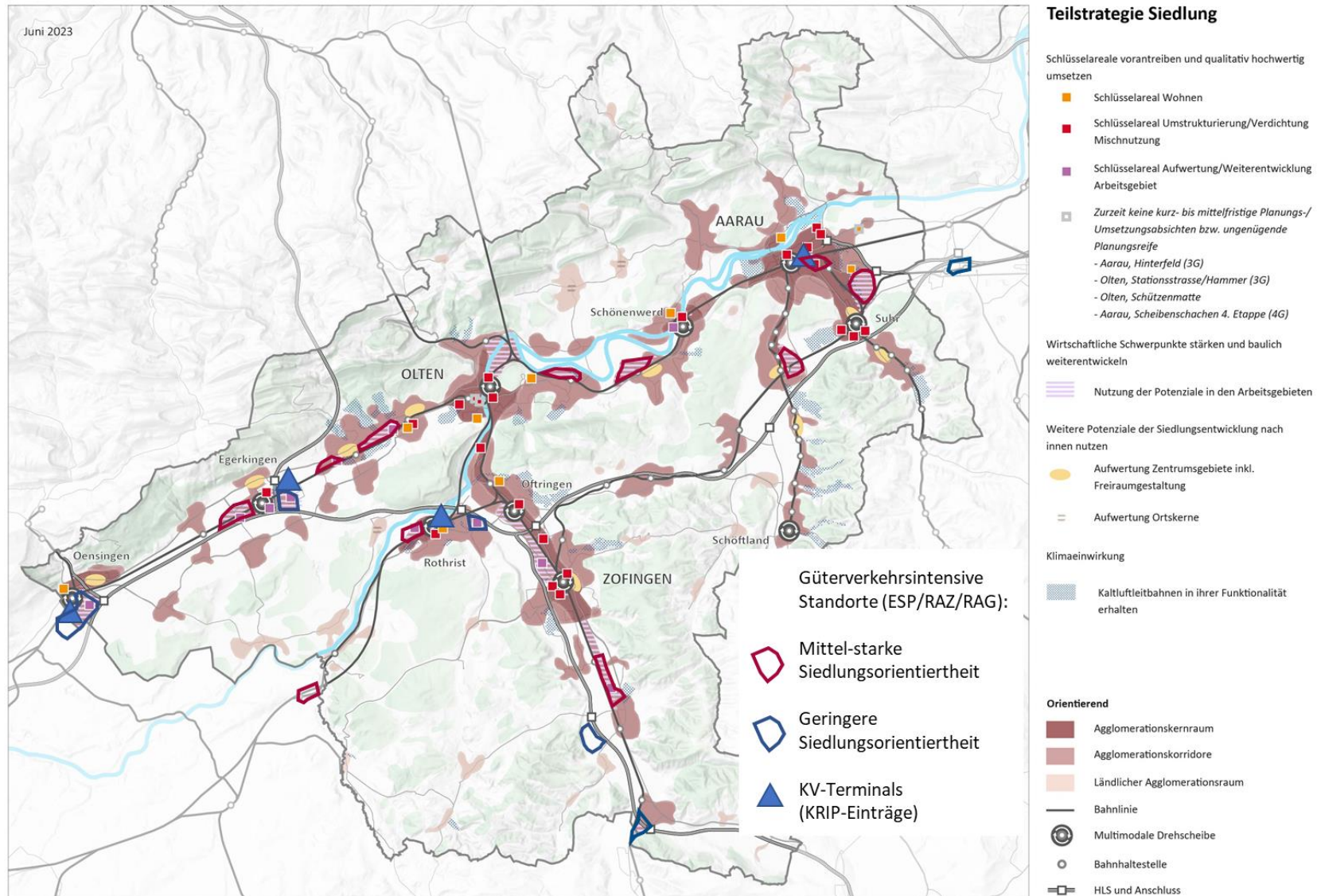
- Strategische Grundsätze festlegen
(z.B. Unterscheidung zwischen bestehenden und neuen Anlagen)
- Strategische Würdigung laufender Planungen (CST, BAHN 2050, ...) aus Sicht AareLand

Teilstrategie Logistik (3):

«Siedlungsverträgliche Gestaltung des Güterverkehrs»

- Strategische Grundsätze festlegen
- Teilräumliche Prüfung neuer Massnahmen (BGK, VM, o.a.)

Räumliche Konkretisierung, Entwurf (!)



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Eckwerte einer Teilstrategie Logistik

2. Forum Aareland

Zofingen, 20.September 2023

Sacha Peter, Amtschef und Kantonsplaner

3. Postersessions zu Teilstrategien und Vertiefungsthemen

Leitfragen Postersessions

1. Teilstrategien/Vertiefungsthemen:

- Haben Sie allgemeine (Verständnis)Fragen zu den strategischen Stossrichtungen und der Teilstrategiekarte?
- Wie beurteilen Sie die Teilstrategie/Vertiefungsthema hinsichtlich deren Wirksamkeit? Wo besteht allfälliger Anpassungsbedarf?
- Welche Themen/Handlungsfelder vermissen Sie?

2. Massnahmen (prov.):

- Wie schätzen Sie die provisorische Massnahmenliste und deren Wirkungspotenzial ein?
- Welche weiteren Massnahmen kommen für die A-Horizont (Umsetzung 2028-2031) bzw. B-Horizont (Umsetzung ab 2032) noch in Frage?

Ablauf Postersessions

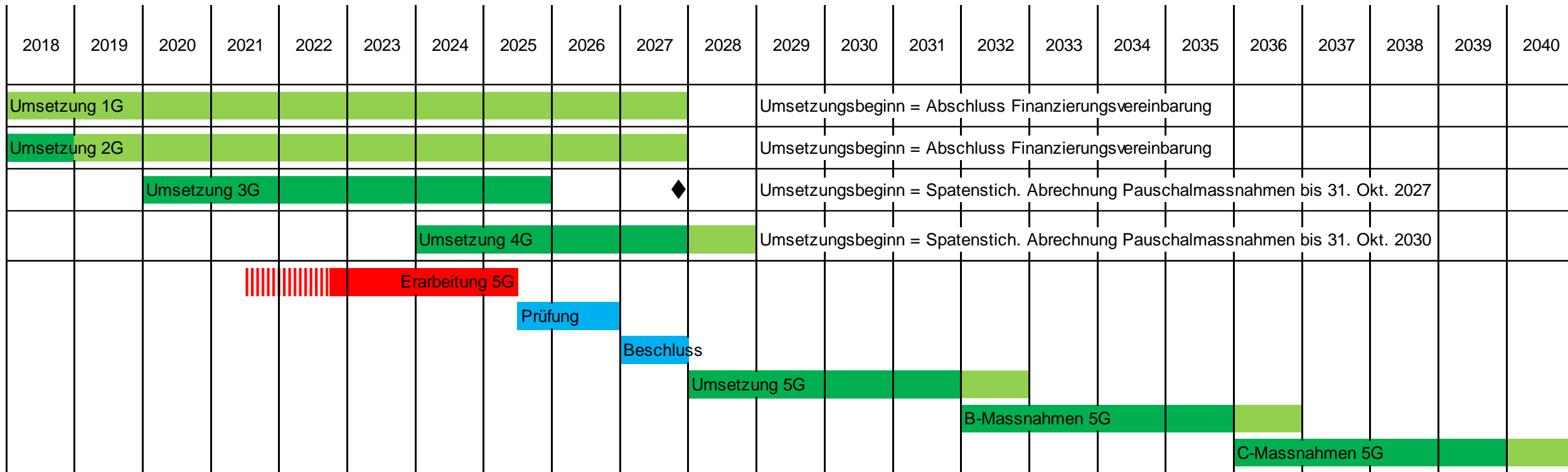
- 17:45 – 18:45 Uhr
- Grundsätzlich freie Auswahl und Rotation (Ziel: 2 Rotationen, jeweils nach 20')

Thema	Moderator:in	Zimmer
- Allgemeine Fragen / Umsetzung	S. Zemp / J. Lucas / S. Christen	
- Siedlung (+Klima)	C. von Wyl / T. Jenka	
- Landschaft (+Klima)	N. Lehmann	
- ÖV und Komb. Verkehr	K. Kolden / F. Foletti / H.R. Rihs	
- Strasse, Verkehrsmanagement und Parkierung	P. Stebler / C. Degelo	
- Veloverkehr	S. Attia / V. Killer	
- Logistik / Güterverkehr	R. Frick / M. Tischler	

4. Stimmungsbild und Folgerungen

5. Ausblick und Abschluss

Zeiträume der Agglomerationsprogramme



Backup

